

Köln-Lotse lädt zu Führung mit Hund ein

Motto lautet „Laufen, lernen und das Tier bewegen“

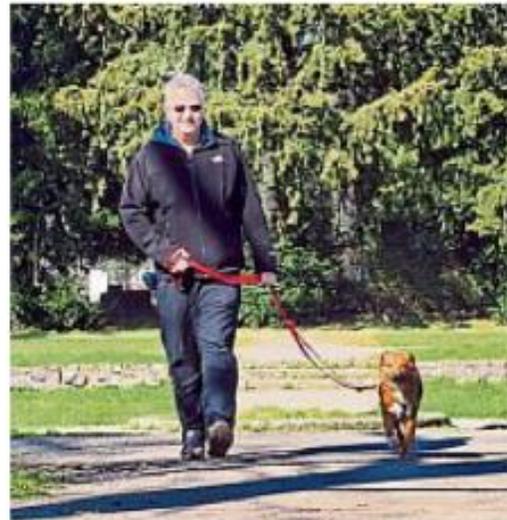
VON STEPHANIE BROCH

Raderthal. „Es ist keine Trainingsgang, wie ihn Hundetrainer anbieten, sondern ein Angebot für Menschen mit Hunden“, betont der 54-jährige Stadtführer Uli Kievernagel, der sich den Stadthundegang ausgedacht hat. Seit 2017 arbeitet der gebürtige Kölner als „Köln-Lotse“ und bietet Touren vor allem im Kölner Süden an, zu Fuß oder mit dem Rad. Auf die Idee, sein Programm um eine Führung mit Hund zu erweitern brachte ihn Alfi.

Alfi ist ein mittelgroßer Mischlingsrüde, der vom Tierschutz aus Rumänien gerettet wurde und seit Mitte November bei Kievernagel und seiner Frau in Raderberg lebt. „Bei einem Spaziergang mit Alfi, einer Bekannten und ihrem Hund kamen wir darauf, dass es doch eigentlich ganz schön wäre, wenn es Stadtführungen gäbe, die für Men-

schen mit Hunden konzipiert sind. Nach dem Motto: Laufen, etwas lernen und den Hund bewegen“, erzählt Kievernagel.

Als erste Strecke für den „Stadthundegang“ hat Kievernagel die



Ab jetzt mit Hund auf Stadtführungen unterwegs: Köln-Lotse Uli Kievernagel und Alfi. Foto: Broch

Tour durch den Fritz-Encke-Volkspark ausgesucht. „Da kann man wunderbar mit Hund unterwegs sein, und der Fritz-Encke-Park hat viel zu bieten. Er atmet sozusagen Geschichte, es gibt viel Schönes zu entdecken wie den Brunnentempel, den Freiluft-Leseraum und den Reigenplatz. Und es gibt Spannendes zu erfahren, unter anderem zu den Preußen und den Friedenspulverlagern“, berichtet er. Danach geht es noch etwas durch die benachbarte englische Siedlung.

Das neue Angebot befindet sich noch in der Testphase, Kievernagel will schauen, wie es angenommen wird. Den ersten Stadthundegang im Fritz-Encke-Park unternahm er Anfang März, mit zwölf Teilnehmern und zwölf Hunden. „Es hat super geklappt, und das Feedback war durchweg positiv“, erzählt er.

Die Tour dauert anderthalb bis zwei Stunden, maximal zwölf Teilnehmer und Hunde können mitgehen. „Die Hunde bleiben an der Leine und sollten die Anwesenheit anderer Menschen und Hunde aushalten können ebenso wie Stopps bei der Tour. Ansonsten brauchen sie keine besonderen Voraussetzungen“, so Kievernagel. Die Teilnahme kostet 14 Euro pro Person. Der nächste Stadthundegang findet am Sonntag, 24. März, statt, Treffpunkt ist um 11 Uhr am Brunnentempel im Fritz-Encke-Volkspark, zu erreichen über die Sinziger Straße. Anmeldung telefonisch unter 0221 - 42344825 oder per E-Mail:

uli@koeln-lotse.de
www.koeln-lotse.de